

Protokoll der Vorstandssitzung des Fördervereins des Gymnasiums Langenberg am 06.05.2015

Anwesende:

- Jürgen Eick
- Ivonne Backhaus
- Thomas Pagel
- Dr. Katharina Höpken-Peters
- Ronald Hohmann
- Wolfgang Pagel

Beginn: 21:15 Uhr

Ende: 22:41 Uhr

Protokoll gefertigt: Jürgen Eick

Herr Eick eröffnete die Vorstandssitzung um 21:15 Uhr und begrüßte alle Anwesenden.

Da die Anträge auf Förderung in Abstimmungen bereits seit geraumer Zeit per E-Mail zeitnah erörtert werden, wurden sie auf der Vorstandssitzung nicht mehr thematisiert.

Herr Eick hieß die neuen Vorstandsmitglieder Frau Ivonne Backhaus (2. Vorsitzende) und Herrn Thomas Pagel (Schatzmeister) willkommen. Alle Anwesenden gaben ihrer Freude über die kommende Zusammenarbeit Ausdruck.

Zunächst erläuterte Herr Eick den neuen Vorstandsmitgliedern die bisherige Arbeitsweise im Verein. Er führte aus, dass eine zentrale elektronische Dokumentenablage auf dem Microsoft Cloud-Server OneDrive eingerichtet worden sei, in der sämtliche Dokumente des Vereins abgelegt seien. Bisher hätten der Vorsitzende und sein Vertreter sowie der Schatzmeister darauf Zugriff gehabt. Herr Wolfgang Pagel schlug vor, seinen Zugang zu OneDrive für den Zeitraum der Übergabe der Geschäfte an Herrn Thomas Pagel noch beizubehalten, um Hilfestellung und Mitarbeit in der Zeit der Übergabe und Einarbeitung leisten zu können. Alle Anwesenden stimmten dem Vorschlag zu; Herr Wolfgang Pagel behält bis auf weiteres den Zugang zum OneDrive Cloud-Server.

Den Zugang zu OneDrive erhalten Frau Backhaus und Herr Thomas Pagel von Herrn Eick. Herr Eick sagte zu, in einer Mail Informationen zum Zugang und per SMS das Kennwort zuzusenden.

Herr Eick regte an, auch Frau Dr. Höpken-Peters den Zugriff auf die Unterlagen des Cloud-Servers zu gewähren, da sich Frau Dr. Höpken-Peters dort im Rahmen ihrer ausgesprochen engagierten Tätigkeit der Modernisierung der Fachschaften Chemie, Biologie und Physik zeitnah über Spenden und Kontakte informieren könne. Alle Anwesenden stimmten dem Vorschlag zu; Frau Dr. Höpken Peters erhält ebenfalls Zugriff auf OneDrive.

Herr Eick führte auf Nachfrage aus, dass sensible Informationen, wie beispielsweise Kontodaten, auf dem Server verschlüsselt abgelegt seien. Dazu werde eine sichere 256bit AES Verschlüsselung von PDF-Dokumenten verwendet. Frau Backhaus wies darauf hin, dass die Beitrittsformulare mit einer entsprechenden Datenschutzerklärung versehen werden sollten. Herr Eick und die anderen Anwesenden stimmten dem zu. Herr Eick erklärte im Rahmen der Umgestaltung der Beitrittsformulare eine angemessene Datenschutzerklärung zu erfassen.

Als nächsten Punkt diskutierten die Vorstandsmitglieder die übliche Vorgehensweise bei der Durchführung von Überweisungen im Rahmen des Onlinebankings. Herr Eick führte gegenüber Frau Backhaus und Herrn Thomas Pagel aus, dass die vor Jahren praktizierte Überweisung im Vier-Augen-Prinzip (Überweisung nur mit zwei Unterschriften möglich) zugunsten einer transparenteren und praktikableren Vorgehensweise geändert worden sei. Zugriff auf das Onlinebanking hätten neben dem Schatzmeister auch der Vorsitzende und sein Vertreter. Alle Mitglieder können Überweisungen tätigen; alle Überweisungen seien dabei für alle drei sichtbar. Zusammen mit der jährlichen Kassenprüfung ergebe sich daraus ein Optimum an Sicherheit bei zugleich ansprechender Geschwindigkeit. Auch hier verständigten sich alle Anwesenden darüber, dass Herrn Wolfgang Pagel der Zugriff auf das Onlinebanking bis auf weiteres gewährt bleibt.

Im Anschluss wurden von den Vorstandsmitgliedern die notwendigen Maßnahmen im Rahmen der Änderungen des Vorstandes (Vereinsregisteränderung und Unterschriftenvorlage der Sparkasse) erörtert.

Nachfolgend berieten die Anwesenden, wie aufgrund der großen Zahl von Beisitzerinnen und Beisitzern, künftig mit Abstimmungen über Anträge umgegangen werden solle. Herr Eick regte an, dass die Entscheidung über Anträge nur noch durch Vorsitzenden, die Stellvertreterin und den Schatzmeister erfolgen solle, um den zeitlichen Verzug bei der Abstimmung möglichst gering zu halten. Dies wurde von den anderen Anwesenden mit dem Hinweis abgelehnt, dass die Beisitzer und Beisitzerinnen in die Entscheidungen einbezogen werden sollten. Nach kurzer Diskussion wurde festgelegt, zwar alle Vorstandsmitglieder an der Entscheidung zu beteiligen, jedoch ein Zeitlimit für die Beantwortung eines Antrages zu setzen („...bitte ich um eine Entscheidung bis zum...“). Auf diese Weise nähmen alle Vorstandsmitglieder, inklusive aller Beisitzer/innen, an der Entscheidung teil, ohne die Abstimmungen zeitlich über Gebühr zu verzögern.

Anschließend wurde ein Diskussionspunkt aus der Mitgliederversammlung aufgegriffen und vertieft. Die anlassbezogene Erlangung finanzieller Mittel auf der Basis von konkreten Projekten der Schule wurde von allen Beteiligten als interessante und notwendige Maßnahme beurteilt. Alle Anwesenden kamen überein, dass diesbezüglich der Kontakt mit Schulleitung und Kollegium zu intensivieren sei. Auch ein neuer Sponsorenlauf sollte zeitnah angeregt werden. Frau Dr. Höpken-Peters schlug in diesem Zusammenhang vor, eine Patenschaft für das zurzeit anstehende Projekt der sexualpädagogischen Information durch externe Experten von Pro Familia, das von Frau Siefert geleitet wird, zu suchen.

Im Hinblick auf die Öffentlichkeitsarbeit regte Frau Backhaus die Fertigung von Quartalsberichten an, welche den Eltern über den Schul- und Klassenpflegschaftsverteiler zugehen könnten. Der Vorschlag wurde von allen Vorstandmitgliedern sehr positiv angenommen. Herr Eick sagte zu, dies zu realisieren.

Abschließend diskutierten die Anwesenden verschiedene Sachthemen und Anregungen, wie dem Einrichten einer Spendertafel in der Schule, der Anregung an Hr. Ueberholz Spendern eine persönliche Danksagung zukommen zu lassen oder die Ausstattung der Schule mit Sanitätshilfsmittel wie Defibrillatoren.

Herr Eick schloss die Veranstaltung um 22:41 Uhr.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jürgen Eick', with a stylized flourish at the end.

(Jürgen Eick)